

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	23.09.2025	
Kreisausschuss	25.09.2025	

Betreff:

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen von kreiseigenen Gebäuden

Beschlussvorschlag:

Für die Installation von zwei weiteren Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen von kreiseigenen Gebäuden werden im Haushaltsjahr 2026 Haushaltsmittel i.H.v. insgesamt 170.000 € zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat mit Beschluss des Kreisausschusses am 06.12.2022 den Auftrag erhalten, geeignete Dachflächen auf kreiseigenen Gebäuden zu ermitteln, die für eine Ausstattung mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in Betracht kommen, um damit Strom für den Eigenbedarf zu erzeugen. Der Sachverhalt wird in der Vorlagen Nr. 0165/2022 umfassend erklärt.

Auf den Dächern des Verwaltungsgebäudes VI, der Inselschule Langeoog sowie der Christian-Wilhelm-Schneider Schule wurden in 2024 PV-Anlagen installiert, die nach Eintragung in das Marktstammdatenregister durch die EWE in Betrieb genommen wurden. Bis Juli 2025 konnten so bereits mehr als 9.000 EUR durch eigenerzeugten Strom gespart werden. Des Weiteren bekommt der Landkreis Wittmund eine Einspeisevergütung für überschüssigen Strom. Zwei weitere PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude II und der David-Fabritius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt befinden sich zurzeit in der Umsetzung.

Auch in 2026 sollen zwei weitere PV-Anlagen auf Dachflächen von kreiseigenen Gebäuden installiert werden. In der engeren Auswahl stehen die Dächer der Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund und der Schule „Altes Amt Friedeburg“. Für diese Gebäude soll zunächst eine Expertise von einem Fachplaner Aufschluss darüber geben, ob sich die Dachflächen aus technischer und wirtschaftlicher Sicht für den Betrieb einer PV-Anlage eignen. Sollte das nicht der Fall sein, wird nach anderen geeigneten Dachflächen von kreiseigenen Gebäuden gesucht.

Die Kosten für die Installation von zwei weiteren PV-Anlagen werden auf insgesamt 170.000 EUR geschätzt, die als Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2026 eingestellt werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
170.000		
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

218150 / 40121 / 0961002 = 85.000 EUR

216140 / 40140 / 0961002 = 85.000 EUR

☐ Noch zur Verfügung: €
☒ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☐

Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 20.08.2025

gez. Cassens (Erster
Kreisrat)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: